



# **Niederschrift**

## **über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler**

### **vom 27.03.2019**

#### **Anwesend sind:**

von Landenberg, Bruno (Vorsitzender)  
von Landenberg, Dietmar  
Uder, Dietmar  
Schüller, Siegfried  
Dauster, Dirk  
Häp, Josef  
Gansen, Anja  
Ludwig, Hans  
Reichertz, Dieter  
Hammes, Ralf  
Müller, Sabine

#### **Es fehlt:**

Krones, Thomas  
Utters, Josef

#### **Schriftführer:**

von Landenberg, Dietmar

### **TAGESORDNUNG:**

#### **Öffentlicher Teil**

- |       |   |
|-------|---|
| TOP 1 | Bürgerfragestunde   |
| TOP 2 | Genehmigung der Niederschrift vom 23.01.2019                                |
| TOP 3 | Beratung und Beschlussfassung über die Sperrung des Madagaskarweges für LKW |
| TOP 4 | Verschiedenes   |

#### **Nicht öffentlicher Teil**

- |       |   |
|-------|---|
| TOP 5 | Grundstücks- Vertrags- und Pachtangelegenheiten |
| TOP 6 | Niederschlagung von Forderungen                 |
| TOP 7 | Auftragsvergaben                                |
| TOP 8 | Verschiedenes                                   |

## **Öffentlicher Teil:**

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben. Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 3a: Übertragung einer Selbstverwaltungsaufgabe auf die Verbandsgemeinde Daun. Der Rat hat keine Einwände gegen die Erweiterung der Tagesordnung

### **TOP 1: Bürgerfragestunde**

Von einem Bürger wird nachgefragt wie lange die Bahnbrücke im Zuge des Steiner Weges noch gesperrt bleibt. Der Vorsitzende erläutert hierzu ausführlich die bautechnische Hintergründe der Sperrung. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass derzeit völlig offen ist, ob die Strecke als Bahnstrecke erhalten bleibt, oder evtl. ein Radweg auf der Bahntrasse gebaut werden soll macht ein Neubau der Brücke welcher etwa 500 - 600 Tsd. € kosten würde zurzeit keinen Sinn. Für den Fall, dass ein Radweg gebaut werden sollte wäre die Brücke in ihrer jetzigen Form nicht mehr erforderlich.

Durch die Brückensperrung ist der Verkehr im Uwerweg, Franziskusweg und Madagaskarweg angestiegen. Die Fahrbahn ist im Madagaskarweg beschädigt. Für die Sanierung stehen Mittel im diesjährigen Haushalt bereit.

Darüber hinaus merkt der Bürger an, dass der Verkehr in der Dauner Straße zugenommen hat und die zulässigen Geschwindigkeiten seiner Auffassung nach nicht eingehalten werden. Der Vorsitzende sagt zu sich bei der Polizei um entsprechende Kontrollen zu bemühen und die Installation des bei der Verbandsgemeinde vorhandenen Geschwindigkeitsanzeigergerätes zu beantragen.

Des Weiteren fragt der Bürger nach dem Stand in Sachen Ortsumgehung. Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass auf seine Initiative hin in den Jahren 2005-2007 eine Voruntersuchung und eine Umweltverträglichkeitsuntersuchung durchgeführt wurde. Die Ortsumgehung wurde jedoch nicht in den vordringlichen Bedarf des neuen Bundesverkehrswegeplanes 2015 aufgenommen. Eine Aufnahme kann erst wieder bei einer Neuauflage des Bundesverkehrswegeplanes erfolgen.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 23.01.2019**

Der Rat stimmt der Niederschrift zu.

**Abstimmung: einstimmig bei 2 Enthaltung**

### **TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Sperrung des Madagaskarweges für LKW**

An einem Anwesen des Madagaskarweges wurde bereits zum dritten Mal die Einfriedungsmauer von LKW's beschädigt. Der Rat diskutiert über mehrere Varianten wie solche Beschädigungen in Zukunft vermieden werden können. Darüber hinaus wird auch der sehr schlechte Zustand des Weges, bedingt durch ein höheres Verkehrsaufkommen aufgrund der Sperrung der Bahnbrücke angesprochen. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Rat die Sperrung des Madagaskarweges für LKW bei der Verkehrsbehörde zu

beantragen. Sollte diese eine solche Sperrung nicht genehmigen, soll der Vorsitzenden die Sperrung für LKW ab einer Länge von 9 Metern beantragen.

**Abstimmung: einstimmig**

**TOP 3a: Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung einer Selbstverwaltungsaufgabe auf die Verbandsgemeinde Daun**

Für das vom Verbandsgemeinderat beschlossene „Kommunale Förderprogramm Abriss und Wiederherstellung von Freiflächen“ wurden im Haushalt 2018 der Verbandsgemeinde 40.000,00 € veranschlagt. Die Kommunalaufsicht hatte diesen Haushaltsansatz beanstandet mit der Begründung, dass es sich bei der Förderung des Abrisses von Gebäuden nicht um eine Aufgabe der Verbandsgemeinde handele. Vielmehr sei dies eine Aufgabe, die den Ortsgemeinden als sog. freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe obliege. Nach § 67 Abs. 5 GemO ist es möglich, dass Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde mit deren Zustimmung Selbstverwaltungsaufgaben zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung übertragen. Zur Übertragung einer Selbstverwaltungsaufgabe von einer Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde bedarf es lediglich eines entsprechenden Beschlusses des Ortsgemeinderats und anschließend der Zustimmung des Verbandsgemeinderats.

Der Ortsgemeinderat beschließt vor dem Hintergrund des grundsätzlichen Aspektes, dass mit der Übertragung eine weitere Selbstverwaltungsaufgabe verloren geht, der Übertragung dieser Aufgabe auf die Verbandsgemeinde nicht zuzustimmen.

**Abstimmung: einstimmig**

**TOP 4: Verschiedenes**

- Die Sitzung des Wahlausschusses findet am 10.04.2019, um 19:00 Uhr im Pfarrer-Hubert-Schmitz Haus statt.
- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass möglichst alle Gemeinderatsmitglieder im Wahlvorstand der Europa- und Kommunalwahl mitarbeiten müssen.
- Der Haushalt 2019 wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt. Ebenfalls wurde die Einzelgenehmigung für die Mitfinanzierung der Hütte auf dem Sportplatz erteilt.
- Die im Rahmen der Baumaßnahme am Feuerwehrrhaus entfallende Hecke und die Kugelhornbäume werden am Kapellchen eingepflanzt. Die restlichen Hecken werden am Sportplatz eingepflanzt.
- Die Seniorenfahrt wird in diesem Jahr nach Koblenz führen. Programm: Schifffahrt auf dem Rhein (Burgenrundfahrt), Fahrt mit Seilbahn zur Festung Ehrenbreitstein, Kaffee und Kuchen in einem Bauerncafe in Polch und anschließend Heimfahrt über Cochem.
- Der Bürgerdienst hat einen Zuschuss von 1.500 € zur Anschaffung eines Diascanners für das Dorfarchiv gewährt.
- Die Krabbelgruppe wird sich bei "Team mit Stern" für die Anschaffung eines Spielgerätes für die ganz kleinen Kinder bewerben.
- Der Vorsitzende wird die Überweisung des Zuschusses für den Defibrillator prüfen.

**Der öffentliche Teil schließt um 19:58 Uhr.**